



Inhaltsverzeichnis

1. /BMBF/ Transnationale Innovationsprojekte mit Russland ERA.Net RUS Plus, Termin: 28.05.2014	1
2. /BMBF/ EU-Strategie-FH, Termin: 16.06.2014	1
3. /BMBF/ EU-Antrag-FH, Termin: 15.05.2014	2
4. /BMBF/ WTZ Argentinien, Termin: 30.06.2014	3
5. /BMBF/ WTZ mit Brasilien, Chile, Kanada und USA, Termin: 31.05.2014	4
6. /Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe/ Grenzüberschreitende großräumige Evakuierungsplanung am Beispiel Deutschland - Schweiz, Termin: 06.06.2014	5
7. /EU/ Dragon Star, Termin: 30.04.2014	6
8. /EU/ Europa fördert Kultur, Termin: 22.05.2014	6
9. /EU Horizon2020/ CONEX, Termin: 29.05.2014	6
10. /EU Horizon2020/ Workshop zur Interessensabfrage für GNSS-Themen in Horizon 2020, Termin: 04.06.2014	7
11. /Innovative Medicines Initiative (IMI)/ Diabetes Patient Focus Meeting, Termin: 20.05.2014	7
12. Innovative Medicines Initiative/ Stakeholder-Forum der Innovative Medicines Initiative IMI, Termin: 21.05.2014 ...	7
13. /European Health Forum Gastein/European Health award 2014, Termin: 30.05.2014	8
14. /ERRIN/ Tourism brokerage event for COSME calls, Termin: 15.05.2014	8
15. /Volkswagen Stiftung/ European Platform for Life Sciences, Mind Sciences, and the Humanities, Termin: 30.06.2014	8
16. /EU Hochschulnetzwerk/ EU-Förderung für wissenschaftliche Netzwerke, Termin: 24.04.2014	9
17. /EU Hochschulnetzwerk/ Marie Curie Individual Fellowships, Termin: 23.04.2014	9
18. /EU-Hochschulnetzwerk/ HORIZONT 2020 - Fördermöglichkeiten und Antragstellung Termin: 07.05.2014	10
19. /TTI/ Teilnahme von KMU an HORIZON 2020, Termin: 24.04.2014	10
20. /EU Horizon2020/ Partnergesuche, Termin: verschieden	11
21. /EU Horizon2020/ Partnergesuche, Termin: verschieden	13
22. /EU Horizon2020/ Partnergesuche, Termin: verschieden	14

Inhalte

1. /BMBF/ Transnationale Innovationsprojekte mit Russland ERA.Net RUS Plus, Termin: 28.05.2014

/BMBF/ Eines der Ziele von ERA.Net RUS Plus ist es, die in Europa existierenden Ansätze der Zusammenarbeit innerhalb bilateraler Förderprogramme - dort wo sinnvoll - zu bündeln und damit zum weiteren Ausbau des Europäischen Forschungsraums ("European Research Area", ERA) und seiner internationalen, auf Drittstaaten ausgerichteten Dimension beizutragen. Ein zentrales Instrument kann dabei künftig ein von interessierten nationalen Förderorganisationen getragenes europäisch-russisches Programm zur Forschungsförderung sein, welches auch langfristig einen Rahmen für die Integration Russlands in den Europäischen Forschungsraum (ERA) bildet. Die aktuelle Förderrichtlinie ist eine diesbezügliche Maßnahme (Fortsetzung der Pilotmaßnahme von 2011).

Gefördert werden multilaterale, auf innovative Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse ausgerichtete vorwettbewerbliche Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Zusammenarbeit der jeweiligen Projektpartner.

Diese Vorhaben werden von kleinen innovativen Unternehmen in Russland in Zusammenarbeit mit Universitäten oder außeruniversitären öffentlichen oder privaten Forschungsinstitutionen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft bevorzugt aus den oben genannten, an der Initiative teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern des 7. Forschungsrahmenprogramms durchgeführt.

Kontakt:

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Internationales Büro
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Maria Josten

Telefon: 02 28/38 21-14 15

E-Mail: Maria.Josten@dlr.de

Manuela Jungmann

Telefon: 02 28/38 21-16 46

E-Mail: Manuela.Jungmann@dlr.de

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/23647.php>

2. /BMBF/ WTZ Argentinien, Termin: 30.06.2014

/BMBF/ Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung –zwischen Deutschland und Argentinien, durch die Unterstützung des Wissenschaftlertausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung.



Gemäß den bilateralen Vereinbarungen der WTZ-Kommissionssitzung 2013 werden prioritär Vorhaben in folgenden Bereichen gefördert:

- o Bioökonomie und Biomedizin
- o Umweltforschung und Geowissenschaften (inklusive Meeres- und Polarforschung)
- o Ingenieurwissenschaften (inklusive Informations- und Kommunikationswissenschaften)
- o Geistes- und Sozialwissenschaften (als Querschnittsthema, wenn in thematischem Zusammenhang mit den oberen Themen)

Weitere thematische Bereiche können gefördert werden, wenn ein besonderes spezifisches Interesse der Partnerländer oder Deutschlands dargestellt werden kann.

Kontakt:

Projektträger
im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Internationales Büro
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Jonas Kliesow

Telefon: +49 2 28/38 21-14 38

E-Mail: jonas.kliesow@dlr.de

Gabriele Al-Khinli

Telefon: +49 2 28/38 21-14 35

E-Mail: gabriele.al-khinli@dlr.de

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/23660.php>

3. /BMBF/ WTZ mit Brasilien, Chile, Kanada und USA, Termin: 31.05.2014

/BMBF/ Das Ziel der vorliegenden Maßnahme ist es, die r4-Förderbekanntmachung durch gezielte Unterstützung der -Internationalisierung der deutschen Wissenschaft und Forschung zu flankieren. Eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den oben genannten Schwerpunktländern in den Themenbereichen der r4-Förderbekanntmachung soll erreicht werden. Hierzu sollen Aktivitäten deutscher Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen gemeinsam mit Partnern aus Brasilien, Chile, Kanada und den USA gefördert werden, die der Vorbereitung eines Projektantrags bei der r4-Bekanntmachung des BMBF dienen.

Diese Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Bundesregierung und basiert auf den Rahmenabkommen zur wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit Deutschlands mit Brasilien (aus dem Jahr 1997), Chile (aus dem Jahr 2012), Kanada (aus dem Jahr 1971) und den USA (aus dem Jahr 2010).

Als Maßnahme zur Vorbereitung von FuE-Verbundvorhaben, deren Beantragung im Rahmen der oben genannten r4-Bekanntmachung gemeinsam mit Partnern aus Brasilien, Chile, Kanada und den USA geplant ist, werden so-genannte Definitionsprojekte gefördert.

Die im Rahmen dieser Bekanntmachung geförderten Definitionsprojekte müssen darauf ausgerichtet sein, internationale FuE-Projekte für die r4-Bekanntmachung vorzubereiten. Projektanträge im Rahmen der r4-Bekanntmachung müssen von bi-nationalen Konsortien bis zum 31. Januar 2015 eingereicht werden.

Gegenstand eines Definitionsprojekts können zum Beispiel eine nutzerorientierte Bedarfs- und Marktanalyse, die Erschließung der Rahmenbedingungen oder die Einbindung geeigneter Verbundpartner aus den Zielländern sein.

Darüber hinaus soll im Rahmen der Definitionsprojekte die politische Akzeptanz der Vorhaben im Zielland analysiert und eine weitgehende Einbeziehung potenzieller Anwender vor Ort vorbereitet werden. Im Rahmen der r4-Bekanntmachung kann ausschließlich die Förderung deutscher Unternehmen und Institutionen beantragt werden, die Förderung der ausländischen Projektteilnehmer muss durch das jeweilige Partnerland erfolgen. Im Rahmen des Definitionsprojekts soll daher die Finanzierung der ausländischen Partner in einem künftigen Forschungskonsortium vorbereitet werden.

In den angestrebten gemeinsamen r4-Forschungsprojekten muss in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Partnerland ein Mehrwert gegenüber der bisherigen Zusammenarbeit erzielt werden. Dabei muss der Nutzen sowohl für Deutschland als auch für das Partnerland klar erkennbar sein. Diese Aspekte müssen im Rahmen des Definitionsprojekts herausgearbeitet werden.

Entsprechend der r4-Bekanntmachung sind die thematischen Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme:

1. Gewinnung von Primärrohstoffen

Entwicklung von umweltverträglichen technischen Konzepten zur wirtschaftlichen Nutzung von komplexen Erzen bekannter Lagerstätten

Entwicklung von Konzepten zur Exploration von Primärrohstoffen

2. Gewinnung von Sekundärrohstoffen

Mobilisierung von Aufbereitungs- und Produktionsrückständen

Kreislaufführung von Altprodukten (end-of-life)

Kontakt:

Projektträger

im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Internationales Büro

Heinrich-Konen-Straße 1

53227 Bonn

Dr. Matthias Frattini

Telefon: 49 2 28/38 21-14 34

E-Mail: matthias.frattini@dlr.de

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/23659.php>

4. /BMBF/ EU-Strategie-FH, Termin: 16.06.2014

/BMBF/ Das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizont 2020" legt einen Schwerpunkt auf die Innovationsorientierung von Projekten zur Begegnung gesellschaftlicher Herausforderungen. Es bietet somit insbesondere den FH mit ihren stark anwendungsbezogenen Forschungsschwerpunkten zukünftig größere Chancen auf eine Förderung.

Die FH sollen im Rahmen des Ideenwettbewerbs Konzepte vorlegen, die auf bereits bestehende europäische Aktivitäten aufbauen und die nachhaltig zur Strategieentwicklung und -schärfung der FH mit Hinblick auf die Herausforderung des europäischen Forschungsraums beitragen.

Im Ergebnis dieser Strategiekonzepte wird erwartet, dass die FH einerseits wenn möglich mehr - erfolgreiche - Anträge als bisher bei der EU einreichen und andererseits nachhaltige Strukturen und Netzwerke innerhalb der FH oder mit anderen Forschungseinrichtungen aufbauen, mit denen die FH im europäischen Forschungsraum sichtbar werden.



Kontakt:

Projektträger Jülich (Ptj)
Fachbereich Forschung an Fachhochschulen (Ptj BIO8)
Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich

Frau Irina Kobrin

Telefon: 0 24 61/61-39 26

E-Mail: i.kobrin@fz-juelich.de

Frau Dr. Marion Karrasch-Bott

Telefon: 0 24 61/61-62 45

E-Mail: m.karrasch@fz-juelich.de

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/23564.php>

5. /BMBF/ EU-Antrag-FH, Termin: 15.05.2014

/BMBF/ Das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizont 2020" legt einen Schwerpunkt auf die Innovationsorientierung von Projekten zur Begegnung gesellschaftlicher Herausforderungen. Es bietet somit insbesondere den FH mit ihren stark anwendungsbezogenen Forschungsschwerpunkten zukünftig größere Chancen auf eine Förderung. Daher sollen die FH im Rahmen dieser Bekanntmachung dabei unterstützt werden, sich auf die Antragstellung in "Horizont 2020" einzustellen. Im Speziellen sollen forschungsstarke FH-Professoren/Professorinnen die Chance erhalten, sich themenspezifisch auf eine europäische Antragstellung vorzubereiten. Diese Bekanntmachung sowie die Bekanntmachung "EU-Strategie-FH" sollen die FH sowohl strategisch als auch themenspezifisch auf die Herausforderungen des neuen europäischen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation "Horizont 2020" mit dem Ziel einstellen, ihr bestehendes Forschungspotenzial besser auszunutzen. Das Programm "Horizont 2020" bietet mit seiner anwendungsnahen Innovationsausrichtung sowie der verstärkten KMU*-Förderung zusätzliche Chancen für FH. Daher sollen FH-Professoren/Professorinnen dabei unterstützt werden, sich auf europäischer Ebene zu vernetzen, um gemeinsam mit Forschungspartnern themenspezifische Projektvorschläge für "Horizont 2020" zu konkretisieren und entsprechende Anträge erfolgreich einzureichen. Mit dieser Maßnahme zielt das BMBF darauf ab, die Beteiligung der FH an "Horizont 2020" als Partner, möglicherweise auch als Koordinatoren, von EU-Forschungsanträgen zu erhöhen. Es soll gezielt die Erstellung und Einreichung von konkreten Projektanträgen bei der EU unterstützt werden. Insbesondere soll die Förderung den FH respektive Projektleitern/Projektleiterinnen die Möglichkeit eröffnen, Forschungsprojekte, die aktuell im Rahmen des BMBF-Programms "Forschung an Fachhochschulen" oder im Rahmen einer anderweitigen Bundesförderung bearbeitet werden, international weiterzuverfolgen und auszubauen.

Ziel der Förderung ist eine erfolgreiche Vernetzung von FH-Professoren/Professorinnen auf europäischer Ebene und deren stärkere Beteiligung an Forschungsanträgen im Rahmen von "Horizont 2020". Gefördert werden Maßnahmen zur Erstellung von Forschungsanträgen, die bis spätestens Ende 2015 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden müssen.

Gefördert im Sinne dieser Bekanntmachung werden nur solche Aktivitäten zur europäischen Vernetzung und der Erstellung von Anträgen in "Horizont 2020", für die bereits feststeht,

o dass es einen passenden Call in "Horizont 2020" mit Einreichungsfrist im Jahr 2014 oder 2015 gibt,
o zu welchem der aktuell bekannt gegebenen Themen und Ausschreibungen von "Horizont 2020" ein Antrag eingereicht werden soll,

o wie das konkrete Forschungs- bzw. Antragsthema lautet und welcher Art die Forschungskompetenz ist, die die FH zu dem Projekt beiträgt.

Eine weitere Fördervoraussetzung ist der Nachweis der an der antragstellenden FH vorhandenen Forschungskompetenz auf dem Gebiet der Thematik des geplanten EU-Antrags. Dazu müssen von der antragstellenden FH mindestens drei, zum Zeitpunkt der Antragseinreichung (Stichtag: 15. Mai 2014) und mindestens darüber hinaus noch ein Jahr laufende, bundes- und/oder EU-finanzierte FuE-Projekte mit inhaltlichem Bezug zum Thema des geplanten EU-Antrages nachgewiesen werden.

Die Projektleiter/Projektleiterinnen müssen nationale Drittmittelerfahrung und hohe Forschungskompetenz im entsprechenden thematischen Bereich nachweisen. Erfahrungen mit EU-Projekten oder EU-Antragstellungen sowie ein vorhandenes internationales Netzwerk müssen ebenfalls dargestellt werden.

Nach Möglichkeit sollte bereits entschieden sein, welche Partner sich an der EU-Antragstellung beteiligen werden und wer die Koordinatorenfunktion übernehmen wird (bei Beteiligung mehrerer FH am gleichen EU-Antrag ist nur eine FH zuwendungsberechtigt).

Es muss dargestellt werden, dass die zu erstellenden EU-Anträge im Laufe der Jahre 2014 oder 2015, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2015 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden.

Kontakt:

Projektträger Jülich (Ptj)

Fachbereich Forschung an Fachhochschulen (Ptj BIO8)

Forschungszentrum Jülich GmbH

52425 Jülich

http://www.ptj.de/forschung_fachhochschulen

Frau Irina Kobrin

Telefon: 0 24 61/61-39 26

E-Mail: i.kobrin@fz-juelich.de

Frau Dr. Marion Karrasch-Bott

Telefon: 0 24 61/61-62 45

E-Mail: m.karrasch@fz-juelich.de

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/23566.php>

6. /Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe/ Grenzüberschreitende großräumige Evakuierungsplanung am Beispiel Deutschland - Schweiz, Termin: 06.06.2014

/Newsletter SIFO/ Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat im Rahmen der Ressortforschung eine Bekanntmachung zur Förderung eines Forschungsvorhabens zum Thema „Grenzüberschreitende großräumige Evakuierungsplanung am Beispiel Deutschland - Schweiz“ veröffentlicht.

Das Forschungsprojekt ist Teil einer bilateralen Betrachtung der großräumigen Evakuierungsplanung im Deutsch-Schweizerischen Grenzgebiet. Beteiligt sind neben dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf deutscher Seite das Innenministerium von Baden-Württemberg, das Regierungspräsidium Freiburg sowie Landratsämter von Landkreisen entlang der Grenze. Auf Schweizer Seite koordiniert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) die Arbeiten. Hier wirken grenzanliegende Kantone sowie ggf. auch Kommunen mit. Die staatlichen Partner tragen in Teilprojekten ebenfalls zu Fragestellungen der grenzüberschreitenden großräumigen Evakuierungsplanung bei. Diese Erkenntnisse sind durch den Forschungsnehmer in die eigene Arbeit zu integrieren.

Das Forschungsvorhaben soll im Wesentlichen zwei Ziele verfolgen:

o Defizitanalyse in der grenzüberschreitenden großräumigen Evakuierungsplanung und Erstellung eines Konzeptes für eine großräumige Evakuierungsplanung am Beispiel DE/CH
und

o Entwicklung eines Verfahrens zur Entscheidungsunterstützung auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen im Deutsch-Schweizerischen Grenzgebiet. Hierzu soll in dem Forschungsvorhaben aus den zur Verfügung stehenden Daten und Informationen ein inhaltliches Konzept für ein Verfahren (keine Softwareentwicklung) entwickelt werden.

Weitere Informationen:

http://www.bbk.bund.de/DE/AufgabenundAusstattung/ForschungundEntwicklung/Forschungsfoerderung/forschungsfoerderung_node.html

7. /EU/ Dragon Star, Termin: 30.04.2014

/Newsletter NKSL/ Das Dragon Star Project ist ein unter dem 7. Europäischen Rahmenprogramm initiiertes Projekt, um im Zuge des EU-China Abkommens (Scientific Cooperation Agreement) die chinesische Teilnahme am Europäischen Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“ zu unterstützen. Um europäischen Organisationen die Möglichkeit des Austauschs mit potentiellen chinesischen Partnern zu geben, wird ihnen im Rahmen des Dragon Star Projekts die Vergütung ihrer Reisekosten angeboten. Dragon Star hat nun eine Bekanntmachung zur Erstattung von Reisekosten für die Teilnahme am Brokerage Event in Chengdu vom 21-23 Oktober 2014 veröffentlicht. Die Themenschwerpunkte mit lebenswissenschaftlichem Bezug sind u.a. „Modern Agriculture“ und „Bio - Pharmaceuticals“. Die Bewerbungsfrist für Antragsteller ist der 30. April.

Weitere Informationen:

<http://www.dragon-star.eu/travel-grant-scheme-participation-in-the-brokerage-event-during-the-eu-china-business-and-technology-co-operation-fair-in-chengdu-deadline-30-apr-2014/>

8. /EU/ Europa fördert Kultur, Termin: 22.05.2014

/Newsletter EU Service Agentur/ Die EU Service-Agentur hat eine Referentin des Cultural Contact Points Germany gewonnen, die in Halle/Saale aus dem neuen EU-Aktionsprogramm „Kreatives Europa“ das Teilprogramm Kultur vorstellt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Daneben erhalten Sie von uns einen kurzen Überblick über weitere Förderprogramme, die für Ihre Kulturprojekte in Frage kommen könnten. Wir präsentieren Ihnen Anregungen, wie die Förderprogramme für den Alltag in den unterschiedlichsten Bereichen genutzt werden können und geben konkrete Tipps für die Antragstellung.

Die Gemeinschaftsveranstaltung des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt und der EU Service-Agentur Sachsen-Anhalt findet am 22. Mai 2014 in den Franckeschen Stiftungen zu Halle statt.

Weitere Informationen:

<http://www.eu-serviceagentur.de/Termin.83.0.html?&uid=335>

9. /EU Horizon2020/ CONEX, Termin: 29.05.2014

/Newsletter Kowi/ Kofinanziert durch Marie Skłodowska Curie COFUND bietet die Universidad Carlos III in Madrid im Rahmen des „CONnecting EXcellence to UC3M“ (CONEX) - Programms act Fellowships für Very Experienced Professors und 20 Fellowships für Experienced Professors an.

Das Programm richtet sich an Forschende aller Nationalitäten und wird in drei thematischen Bereichen ausgeschrieben:

1. Engineering, Applied Mathematics and Physics
2. Social Sciences and Law
3. Humanities, Library Science and Communication

Gefördert werden Wissenschaftler mit PhD und mindestens 10 Jahren Erfahrung (Very Experienced) oder mit 4-10 Jahren Erfahrung nach dem PhD (Experienced) für eine Laufzeit von 36 Monaten in Madrid, wenn sie innerhalb der letzten drei Jahre nicht in Spanien gelebt oder gearbeitet haben.

Ende der Einreichungsfrist des 1. Calls: 29. Mai 2014

Ende der Einreichungsfrist des 2. Calls: 9. Januar 2015 (Veröffentlichung am 1. Oktober 2014)

Weitere Informationen:

<http://www.uc3m.es/ss/Satellite/UC3MInstitucional/es/PortadaMiniSiteB/1371207270999/>

10. /EU Horizon2020/ Workshop zur Interessensabfrage für GNSS-Themen in Horizon 2020, Termin: 04.06.2014

/Newsletter NKS Raumfahrt/ Am 4. Juni 2014 veranstaltet die Europäische Kommission (KOM) zusammen mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA und der Europäischen GNSS-Agentur (GSA) einen Konsultationsworkshop zur Satellitennavigation in Brüssel, Belgien. Mit dieser Veranstaltung möchte die KOM die potenziellen Interessensgebiete in Forschung und Entwicklung von unterschiedlichen Akteuren der Europäischen GNSS-Gemeinde abfragen. Ziel ist es, Ideen für mögliche Themen zur Förderung unter Horizon 2020 zu erhalten. In sechs verschiedenen GNSS- Themenbereichen sollen Akteure von Industrie, KMU, Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen wichtige Linien der GNSS-Forschung diskutieren und definieren. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei; eine Anmeldung ist erforderlich und noch bis zum 28. April 2014 möglich.

Weitere Informationen:

http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item_id=7440

11. /Innovative Medicines Initiative (IMI)/ Diabetes Patient Focus Meeting, Termin: 20.05.2014

/Newsletter NKSL/ Die Innovative Medicines Initiative (IMI) veranstaltet zusammen mit Juvenile Diabetes Research Foundation (JDRF) am 20. Mai ein gemeinsames Diabetes Patient Focus Meeting in Brüssel. Ziel dieser Veranstaltung ist es, bestehende Forschungs- und Entwicklungslücken hinsichtlich der Bedürfnisse von Patienten im Bereich Diabetes zu identifizieren. Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen in den Themenfindungsprozess für zukünftige Maßnahmen von IMI und JDRF einfließen.

Weitere Informationen:

www.imi.europa.eu/events/2014/03/25/imi-jdrf-diabetes-patient-focus-meeting

12. Innovative Medicines Initiative/ Stakeholder-Forum der Innovative Medicines Initiative IMI, Termin: 21.05.2014

/ Innovative Medicines Initiative / Die Innovative Medicines Initiative (IMI JU) veranstaltet am 21. Mai 2014 ihr nächstes Stakeholder-Forum in Brüssel.

Ziel des Forums ist es, die neuesten Resultate, Aktivitäten und Pläne der IMI zu präsentieren und mit den Teilnehmenden zu diskutieren. Der thematische Fokus liegt dabei zum einen auf wissenschaftlichen Durchbrüchen im Bereich der Stammzellforschung (Vormittags-session) bzw. der Einbindung von Stakeholdern in die zukünftige Entwicklung der IMI (Nachmittags-session).

Weitere Informationen:

www.imi.europa.eu/events/2014/03/13/imi-stakeholder-forum-2014

13. /European Health Forum Gastein/European Health award 2014, Termin: 30.05.2014

/Newsletter NKSL/ Der „European Health Award“, vergeben durch das „European Health Forum Gastein“, zeichnet Initiativen aus, die sich die Verbesserung des Gesundheitswesens und der Gesundheitsversorgung in Europa zum Ziel gesetzt haben. Die Auszeichnung soll in erster Linie einen Anreiz für grenzüberschreitende Kooperationen, multinationales Arbeiten und die Entwicklung nachhaltiger, innovativer und übertragbarer Lösungen schaffen, die aktuelle Herausforderungen wie Ungleichheiten im Gesundheitsstatus, Zugang zur Versorgung und Verfügbarkeit von Behandlungen innerhalb Europas adressieren.

Das Preisgeld ist mit €10,000 dotiert. Der diesjährige Preis wird im Rahmen des „17th European Health Forum Gastein“ im Oktober 2014 verliehen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Mai.

Weitere Informationen:

<http://www.ehfg.org/healthaward.html>

14. /ERRIN/ Tourism brokerage event for COSME calls, Termin: 15.05.2014

/ERRIN/ ERRIN and NeCSTouR are pleased to invite you to a joint brokerage event on COSME calls to be launched between end April and beginning of June (tbc) and to facilitate proposal development amongst the two network members.

Please find enclosed

the draft agenda

the template to describe your project idea. To be returned to projects@errin.eu by 7th May

the COSME work programme

the registration form. To be returned to projects@errin.eu by 7th May

Further Information:

<http://www.errinetwork.eu/content/tourism-brokerage-event-cosme-calls>

15. /Volkswagen Stiftung/ European Platform for Life Sciences, Mind Sciences, and the Humanities, Termin: 30.06.2014

/Volkswagen Stiftung/ Die "European Platform" dient der Vernetzung von europäischen Nachwuchsforscher(inne)n, die im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaften sowie der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften forschen.

Mit der "European Platform for Life Sciences, Mind Sciences, and the Humanities" verfolgt die Volkswagen Stiftung zum einen das Ziel, den internationalen Austausch junger Wissenschaftler/innen in Europa zu intensivieren. Zum anderen sollen die Teilnehmer/innen dieser Plattform in ihren Netzwerkprojekten die Grenzen zwischen den Disziplinen aufbrechen und dadurch das neu entstehende Forschungsfeld spürbar

voranbringen.

Im Januar 2014 hat die Stiftung eine neue Ausschreibung für die zweite Generation der "European Platform" veröffentlicht. Sie ist auf die Mitglieder der zweiten Generation und ihre wissenschaftlichen Partner/innen begrenzt.

Weitere Informationen:

[http://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/herausforderung/european-platform.html?tx_itaofundinginitiative_itaofundinginitiativekeydates\[controller\]=FundingInitiative&cHash=16f8133d244d06a981e3fe74623a2d3fe74623a2daf](http://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/herausforderung/european-platform.html?tx_itaofundinginitiative_itaofundinginitiativekeydates[controller]=FundingInitiative&cHash=16f8133d244d06a981e3fe74623a2d3fe74623a2daf)

16. /EU Hochschulnetzwerk/ EU-Förderung für wissenschaftliche Netzwerke, Termin: 24.04.2014

/EU Hochschulnetzwerk/ Informationsveranstaltung zu den Innovative Training Networks (ITN), dem RISE- und dem COFUND-Programm innerhalb der Marie Skłodowska Curie Actions sowie den COST Actions.

Die Veranstaltung wird vom EU-Büro Süd des EU-Hochschulnetzwerkes Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der NKS Mobilität sowie der deutschen Koordinationsstelle für COST durchgeführt.

Die Marie Skłodowska Curie Actions bieten finanzielle Förderungen für die transnationale und intersektorale Forschermobilität, wobei die Förderung der Forschungstätigkeit im Vordergrund steht. COST (European Cooperation in Science and Research) fördert die Vernetzung von Wissenschaftler/-innen, die innerhalb Europas zu einem gemeinsamen Themengebiet arbeiten.

Ort: Raum Kol. 5.09, Von-Seckendorff-Platz 1, 06120 Halle/S.

Veranstaltungsdauer: 10:00 bis 16:00 Uhr

Referenten: Frau Dr. May (NKS Mobilität), Frau Beulshausen (EUREKA/COST-Büro), Herr Prof. Glaser (MLU Halle)

Die Veranstaltung richtet sich an Graduierte, Doktoranden sowie erfahrene Wissenschaftler aller Fachrichtungen.

Weitere Informationen:

http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/24_04_2014+EU_F%C3%B6rderung+f%C3%BCr+wissenschaftliche+Netzwerke.html

17. /EU Hochschulnetzwerk/ Marie Curie Individual Fellowships, Termin: 23.04.2014

/EU Hochschulnetzwerk/ In Zusammenarbeit mit der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) führt das EU-Büro Süd des EU-Hochschulnetzwerkes Sachsen-Anhalt eine Informationsveranstaltung zu den Individual Fellowships (IF) der Marie Skłodowska Curie Actions durch. Die Individual Fellowships bieten Fördermöglichkeiten für erfahrene Wissenschaftler/-innen, die in einem EU-Mitglieds- oder Assoziierten Staat forschen möchten oder einen Forschungsaufenthalt in einem Drittstaat planen. Veranstaltungsdauer: 09:00 - 11:00 Uhr, im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Beratungsgespräch

Referentin: Frau Küpper (KoWi)

Anmeldungen sind bis zum 14. April über den unten stehenden Link möglich. Bitte vermerken Sie im

Anmeldeformular Ihren individuellen Beratungswunsch.

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler mit abgeschlossener Promotion oder mindestens vier Jahren Forschungserfahrung, die einen Forschungsaufenthalt im Ausland planen. Darüber hinaus bieten die Individual Fellowships finanzielle Unterstützung für Wissenschaftler weltweit, die einen Forschungsaufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat oder assoziierten Staat planen. Die Fellowships sind offen für Wissenschaftler aller Fachbereiche.

Weitere Informationen:

http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/23_04_2014+Marie+Curie+Individual+Fellowships+.html

18. /EU-Hochschulnetzwerk/ HORIZONT 2020 - Fördermöglichkeiten und Antragstellung Termin: 07.05.2014

/EU-Hochschulnetzwerk/ Das neue EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation HORIZONT 2020 bietet vielfältige Möglichkeiten, Drittmittel für Forschung einzuwerben. Mit über 70 Mrd. € Förderung ist es das weltweit größte Förderprogramm für Forschung.

Die Veranstaltung soll Ihnen einen Überblick über die Vielzahl der Fördermöglichkeiten ermöglichen, die wichtigsten Anforderungen einer Bewerbung, die Förderbedingungen Tipps und Erläuterungen zur Antragstellung wie

- o der Partnersuche,
- o der Kostenkalkulation,
- o dem Aufbau eines Antrages,
- o den Evaluierungskriterien,
- o Open Access,
- o Participant Portal,
- o Management und
- o Verträge geben.

Weitere Informationen:

http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/07_05_2014_+HORIZONT+2020+%E2%80%93+F%C3%B6rderm%C3%B6glichkeiten+und+Antragstellung_+Seminar+.html

19. /TTI/ Teilnahme von KMU an HORIZON 2020, Termin: 24.04.2014

/TTI/ Es geht um:

- Forschungsförderung im EU-Forschungsrahmenprogramm
- Teilnahmemöglichkeiten für KMU
- Unterstützung von KMU in Sachsen-Anhalt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ort:

Industrie- und Handelskammer Magdeburg,

Alter Markt 8 o 39104 Magdeburg

Weitere Informationen:

<http://www.ttimd.de/de/veranstaltungen/icalrepeat.detail/2014/04/22/214/-/dialog-2014-teilnahme-vo-n-kmu-an-horizon-2020>

20. /EU Horizon2020/ Partnergesuche, Termin: verschieden

/EU Horizon2020/

01

HORIZON 2020

Spain

Miguel Angel de la Calle Sánchez

European Projects Advisor

Presidency General Directorate of External Action

Plaza del Rastro s/n.

06800 Mérida (Spain)

Tel. (+34) 924 003583 / Fax. (+34) 924 003670

e.mail: miguelangel.calle@gobex.es

The Regional Service for Promoting Autonomy and Care to Dependency (SEPAD, Acronym in spanish) was created by the Government of Extremadura, to promote actions to prevent and manage situations of dependency that affects the most vulnerable groups of population. It is assigned to the competent Department of Healthcare and Social Policies, which is intended to exercise the functions of administration and management services, geriatric incomes and programs as requested by the Administration of the Autonomous Community. It is developing and coordinating social policies about disable and elderly people.

They are very much interested to participate as future PARTNER, in any proposal /consortia related with the following call for proposal in different specific topics:PERSONALISING HEALTH AND CARE

PERSONALISING HEALTH AND CARE:

H2020-PHC-2015-two-stage: Dead line for applications: 14/10/2014 and 24/02/15

H2020-PHC-2014-two-stage: Dead line for applications: 11/03/2014 and 18/08/14

H2020-PHC-2014-single-stage: Dead line for applications: 15/04/2014

02

Erasmus +

Safiye GENÇ

Project Manager

safiye_genc@hotmail.com

Cumhuriyet Mah.Adnan

Kahveci Cad. ?stanbul , TURKEY

Beylikduzu Municipality is now looking for a European partner interested in participating in an already approved mobility project where one or two project managers, would visit your organization for a "job-shadowing" during 30 working days in 2014 (or early 2015).

TITLE OF THE PROJECT:

EmoVE - Emotions in the Prevention of Domestic Violence In Europe

Key words: Adults and adults with disabilities education in lifelong learning.

03

Europe for Citizens

Poland

Edyta Wykurz srw@um.sosnowiec.pl

Tel.. 00 48 32 296 0 745

www.sosnowiec.pl

City Hall of Sosnowiec (Silesia Region, Poland) is looking for partners (municipalities) that might be interested in the "Emotions in the Prevention of Domestic Violence in Europe" project in the framework of the Europe for Citizens programme (1.2 Network of Twinned Towns).

04

Erasmus +

Spain

University San Pablo CEU

sara.alfonso@madrimasd.org

University San Pablo CEU, a private University in Madrid is looking for partners for an ERASMUS+ Key Action 2 project

The project deals with interdisciplinary promotion and academic integration in Corporate Governance Law.

The main objective is the development of active citizenship, and the creation of a new business network.

The main actions are:

Maintain a dialogue between experts and key actors in the European judicial system.

Development of a program of renovation and training for judges, lawyers, entrepreneurs and interested stakeholders in international litigation.

Collect and systematize inputs and outputs.

They are looking for Universities, Institutes and Research Centers from outside Spain with expertise in Corporate Governance, Financial Markets Law, Corporate Law, Private International Law, Torts or Corporate Responsibility.

Deadline for responses is 4th April.

05

Erasmus +

UK

Sarah Elliott

+44 (0)1707 251351

Sarah.elliott@hertscf.org.uk

www.htdc.org.uk

Hertfordshire Training and Development Consortium would like to get involved in projects around the themes of:

Training and workforce development for staff and volunteers working for charities and community groups

Provision of learning, skills and support to help disadvantaged people into employment by charities and community groups

Supporting the providers of social housing to improve the life chances for their residents including skills development, financial and digital inclusion and helping them to find work

As they have not participated in European projects before, they would be interested in joining projects currently in development. The main fund they are looking at is Erasmus+.

06

Erasmus +

Denmark

Eric van Leenen

Title/profession: International Coordinator

E-mail: eric.van.leenen@koege.dk

Tel.: +45 24 76 41 11

Address: Municipality of Køge. Torvet 1, 4600 Køge, Denmark

Website: <http://www.koege.dk>

The project "Educational course for seniors in IT programmes" aims to develop new methods to reach target group and incorporate them into the library's teaching offers.

The target group of this project are elderly/seniors (65+) characterized as:

A group that would like to use IT but does not know how

A group that is not in any way interested in IT

The main objective of the project is:

To develop together with partners a method to reach the 65+ target group which can be incorporated into the library's teaching offers

Partners sought:

Local, regional and national institutions;

Organisations from around Europe working with teaching IT and digital competencies to seniors/the elderly;

Institutions, which as part of their public work use volunteers

Interested stakeholders have to express their interest the latest by 7th of April 2014

Weitere Informationen:

http://www.eu-serviceagentur.de/fileadmin/user_upload/eu-wochenspiegel/2014/1114.pdf

21. /EU Horizon2020/ Partnergesuche, Termin: verschieden

/EU Horizon2020/

01

Horizon 2020

France

Hervé Denudt

Ariège Expansion

Development Officer

Tel: +33 (0)5 61 69 00 16

Mobile: +33 (0)6 83 26 67 07

Hervé Denudt hdenudt@ariego-expansion.com

Ariège Expansion, the Economic development agency of Ariège county (France), is looking for a consortium to participate in a project of a PHC call : "PHC-19-2014 Advancing active and healthy ageing with ICT : service robotics within assisted living environments".

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2253-phc-19-2014.html>

Ariège Expansion is looking for a partner-leader to manage their project proposal in the sector of silver economy.

02

Creative Europe

Poland

CONVIVO Foundation for Promotion and Support of Creativity

Ul. Traugutta 5/5

90-106 Lodz, Poland

www.convivo.pl

Contact person: Anna Piaszczyńska

International Cooperation Specialist

Tel +48 42 6885215 ext. 16

Email: projekty2@palacmlodziezy.lodz.pl

Convivo Foundation is a non-profit NGO, established in Lodz, Poland. It has succeeded in carrying out numerous local and international projects in the area of art, culture, design and media, including EU-funded projects. Among its major achievements are three editions of the International Festival of Youth Creativity FOLK INSPIRATIONS - an interdisciplinary and multicultural event taking in various in- and outdoor spaces of Lodz. The deadline for interest is on May 31st. The information has been published on ERRIN website as well.

Project title: "United by Folk"

Main actions:

Building a European network of cultural players acting for development promotion of design, creative industries and performative activities inspired by folklore and ethno traditions, acquiring know-how and skills, exchange of experience among project participants in the area of innovative forms of promotion, use of digital technologies, audience development, particularly work with youth, people with disabilities and lower opportunities, staff career development; common preparation and carrying out of selected parts of the programme of 4. International Festival of Youth Creativity FOLK INSPIRATIONS, Lodz, Poland, July 2015.

03

Horizon 2020

Italy

Email: federom@yahoo.com - Global Studies Institute, University of Geneva

Or

HELPDESK EUROPROGETTAZIONE

Veneto Region Brussels Office

67 Av. de Tervuren

1040 - Bruxelles

Tel.:(+32 2 743 7013 (Dall' Italia: 041 2794813)

www.regione.veneto.it/bruxelles

desk.progetti@regione.veneto.it

Project title:

The governance of Europe, a possible model

Theme:

European governance, federalism, regionalism and globalisation.

A way of rethinking the legitimacy of European Union to act as a federation model which overturns the limits of nation-states and has consequent implications for power distribution in the modern system of international relations.

Weitere Informationen:

http://www.eu-serviceagentur.de/fileadmin/user_upload/eu-wochenspiegel/2014/1214.pdf

22. /EU Horizon2020/ Partnergesuche, Termin: verschieden

/EU Horizon2020/

01

ERASMUS+ Sport

Cyprus

Interested organisations are invited to express their interest the latest by 30 April 2014 to the following contact person:

Simona SCHRAMMEL

E.U.C. Research Centre
6 Diogenes Str. Engomi
1516 Nicosia, Cyprus
Tel. +35722713136
S.Schrammel@euc.ac.cy

The Research Centre of the European University Cyprus is looking for partners in order to submit a project proposal under the ERASMUS+ programme call EAC/S11/13 "Sport Collaborative Partnerships" (http://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/actions/sport/collaborative-partnerships_en), with submission deadline 15 May 2014.

The overall aim of the project is to promote voluntary activities, social inclusion, and equal opportunities in sport by introducing yoga and its benefits to the wide population. The project foresees activities such as academic research in the areas of public health and yoga benefits for health, research and design yoga programmes for various groups according to age and health conditions, and organisation of yoga classes, seminars, and other events to increase participation in yoga practice

Partners sought: Non-profit organisations or public bodies with experience in the promotion of health and physical activity.

02

Erasmus+KA2 Project
Spain
teachertraining@educa.madrid.org
Gran Vía 20, 5ª planta
28013 Madrid

The General Directorate for the Improvement of the Quality of Education (Regional Ministry of Education, Youth and Sport in the Community of Madrid). Is searching for partners.

Project title: IMPROVING EDUCATIVE RESULTS

Searched partners: National, regional , local Education authorities and institutions

Product: Preparation of a joint dossier compiling all the measures implemented, as well as a guide with good practice experiences of the schools taking part in the project.

Weitere Informationen:

http://www.eu-serviceagentur.de/fileadmin/user_upload/eu-wochenspiegel/2014/1314.pdf
